



Schweiz. Rollsport Verband

Departement Speed Inline
PR/Kommunikation

Medienmitteilung

SIC Einsiedeln, 4. Juli 2009

INFOS

Kontakt

Stefan Gyr
PR / Sponsoring
Emmenholzweg 18
4528 Zuchwil
032 685 51 56
mail@inlinenkader.ch
www.inlinenkader.ch

Freigabe

Ab sofort

Daten

Worte: 336
Zeichen: 2398

Schweizermeisterschaft im Halbmarathon beim Swiss Inline Cup

Speedskater starteten vor dem barocken Kloster von Einsiedeln

Seit 1994 wird eine Etappe des Swiss Inline Cups in Einsiedeln ausgetragen, weshalb dieses Rennen als Klassiker gilt. Die schnelle Strecke wurde vor dem Kloster gestartet, was während der Startaufstellung zu einem imposanten Bild geführt hat. Unzählige Rennhelme in neuzeitlichem Design gepaart mit der barocken Kulisse. Hierfür hatten die rollenden TopathletInnen kaum Zeit zum Geniessen. Konzentriert galt es, sich auf die Schweizermeisterschaft über die Halbmarathondistanz vorzubereiten. Gold durften Nicoals Iten aus Oberarth und Nadine Gloor aus Bubendorf in Empfang nehmen.

Die Strecke führte nach dem Start nach einem kurzen Anstieg zum „Birchli“ zur lang gezogenen Abfahrt nach „Gross“ am Sihlsee. Wegen Bauarbeiten war der Belag über mehrere hundert Meter in einem gefährlichen Zustand, weshalb das Rennen für diesen Abschnitt „neutralisiert“ wurde. Danach spurteten die Skater auf der flachen und traumhaft asphaltierten Strasse rund um den See. Im Rennfieber blieb jedoch kaum Zeit, die herrliche Landschaft zu geniessen, die wegen einem drohenden Gewitter eine gespenstische Kulisse bot. Die Entscheidung zum Sieg an dieser Schweizermeisterschaft über die Halbmarathondistanz fiel bei den Elite Herren beim Schlussanstieg zum Ziel wiederum in Einsiedeln. Angefeuert von den frenetisch jubelnden Zaungästen und im Blickfeld der mächtigen Sprungschanze und Trainingsstätte von Simi Ammann überquerte Nicolas Iten aus Oberarth als Erster Schweizer die Ziellinie. Mit dem zweiten Platz musste sich Severin Widmer aus Obergösgen begnügen, während sich Adi Leeman aus Zürich mächtig über den 3. Rang gefreut hat. Bei den Damen machte Nadine Gloor den Sieg im Ranking der Schweizermeisterschaft klar. In einer international top besetzten Spitzengruppe und nur einen Wimperschlag hinter der Seriensiegerin, Cecilia Baena aus Kolumbien, sicherte sich die Bubendorferin Gold. Mit Sicherheit wurde sie beflügelt durch Tatsache, dass die neuen Dresses und Kleider der Nationalmannschaft an diesem Swiss Inline Cup präsentiert wurden. Nicht ganz überraschend belegte Flurina Heim aus Samedan Platz zwei. Die Bündnerin scheint ihre Form für die kommende Europameisterschaft in Belgien punktgenau auf den Höhepunkt zu bringen. Die Bronzemedaille holte sich Karin Widmer aus Stans.

Speed Inline PR/Kommunikation



Schweiz. Rollsport Verband

Departement Speed Inline
PR/Kommunikation

Medienmitteilung

SIC Einsiedeln, 4. Juli 2009

INFOS

Kontakt

Stefan Gyr
PR / Sponsoring
Emmenholzweg 18
4528 Zuchwil
032 685 51 56
mail@inlinekader.ch
www.inlinekader.ch

Freigabe

Ab sofort

Daten

Worte: 336
Zeichen: 2398



In Siegerpose Cecilia Baena aus Columbien, die bisher alle Rennen gewonnen hat.

(Foto von Stefan Gyr, uneingeschränkte Veröffentlichung jederzeit möglich)

Sämtliche Ranglisten unter <http://services.datasport.com/2009/sic/sic05/>

Die EM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Bahn-/ Strassenrennen bzw. für den Marathon in Belgien werden demnächst mitgeteilt (siehe auch www.inlinekader.ch).

Nächster Anlass: World Inline Cup in Zug vom 11. Juli 2009.

Speed Inline PR/Kommunikation